

Nr. 133 März 2021- Juni 2021

Glockenträger

GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN – ZUSAMTAL – LAUGNATAL



Liebe Leserinnen und Leser!

Wie geht es Ihnen?

Auch wenn dies ein Gemeindebrief ist und Sie nicht sofort antworten können, tun Sie es gern auch nachträglich:

Antworten.

Welche Fragen haben Sie?

Was interessiert Sie?

Bei der Überlegung, was für Jubiläen wir 2021 feiern, bin ich nicht nur auf den 100. Todestag von Sophie Scholl gestoßen und auf das Internationale Jahr der Pflegenden, sondern auch auf den internationalen Stell-eine-Frage-Tag am 14. März. Es ist zugleich auch der Geburtstag des Physikers Albert Einstein (1879 – 1955). Er hat es mit seiner Neugier und vielen Fragen ziemlich weit gebracht.

Aber Fragen führen uns nicht nur im Wissensbereich weiter, sondern sind auch die Grundlage gelingender Beziehungen. Wer fragt, zeigt Interesse am anderen. Wer mehr als eine Frage stellt, lernt den anderen immer besser kennen.

Ich möchte Sie ermutigen, gerade in dieser Zeit des notwendigen physischen Abstandes, noch mehr zu fragen als sonst. Telefonisch, per WhatsApp, Brief oder bei einem gemeinsamen Spaziergang. Wie geht es dir? Worüber machst du dir am meisten Gedanken? Was hältst du von ...? Fragen bringen uns zusammen – auch über den geografischen Abstand hinweg.



Und dann gibt es auch die andere Art von Fragen: die Fragen an sich selber.

Vielleicht ist die Fastenzeit ein guter Anlass, die Fragen an sich selber öfter zu stellen. Was möchte ich in meinen Beziehungen dieses Jahr beginnen oder verändern? Merke ich, was Gott von mir will? Sie haben sicher Ihre eigenen Fragen, um sich selber weiterführend zu befragen oder hinterfragen.

Ich wünsche Ihnen Mut und Freude, mit dem Fragen zu beginnen, weiter zu machen, nie aufzuhören... Und ehrliche Antworten.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Ingrid Rehner



Jesus
antwortete:
Ich sage euch:
Wenn diese
schweigen
werden, so
werden die
Steine schreien.

Lukas 19,40

VERSCHWEIGEN NÜTZT NICHTS

Ich sehe Steine und Gedenksteine vor mir. Ganz verwischt sind sie. Ich brauche Hilfe, um zu erfahren, was hier einstmals stand und zu lesen war. Noch gibt es Menschen, die die Geschichte kennen und Geschichten erzählen können.

Wir sind in der Passionszeit. Palmarum heißt der Sonntag vor Ostern. Die Bibel erzählt, dass Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem einzieht. Sie begrüßen ihn als den neuen König, der im Namen Gottes Frieden bringt. Pharisäer betrachten diese Verehrung, diese Hoffnungsrufe mit Argwohn. Der da kann die bekannte Ordnung zum Wanken bringen.

Die Aufforderung an Jesus, die Menge doch zum Schweigen zu bringen, beantwortet Jesus mit dem Satz: „Ich sage euch: Wenn

diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Selbst wenn Menschen geschichtsvergessen Parolen schreien und Geschehenes und Zusammenhänge leugnen, alternative Fakten zu schaffen versuchen, Fake News skandieren, die Hoffnung auf eine friedliche Welt, auf Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist nun einmal in dieser Welt.

Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung eintreten, müssen einen langen Atem haben. Manches, was auf unserer Erde passiert, schreit zum Himmel. Verschweigen nützt nichts, vertuschen, zerstören bringt nichts – es gibt Zeugen und Zeugnisse, die sich nicht zum Schweigen bringen lassen.

CARMEN JÄGER

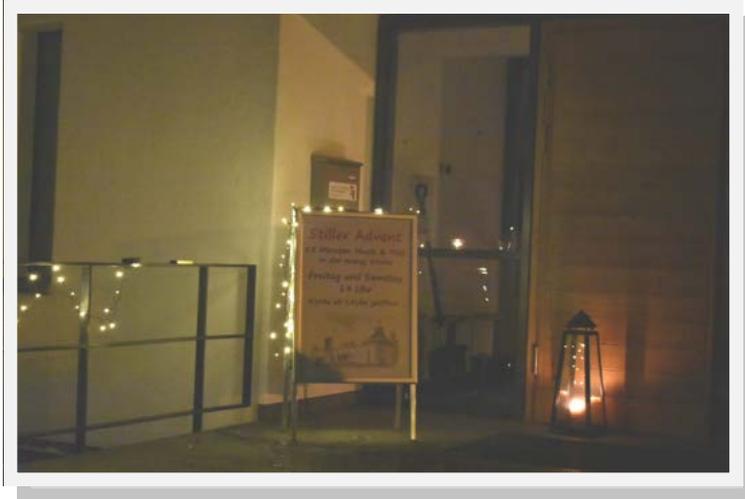


„Ich bin da“ - Gottesdienst

Gottesdienste in Zeiten von Corona – trotzdem liebevoll gestaltet und aufwendig vorbereitet - Danke!

Ensemble nach einem Gottesdienst





Stiller Advent

Auch in diesem Jahr war die Kirche an den traditionellen Schlossweihnachtswochenenden geöffnet.

Beim Stillen Advent konnte man zur Ruhe kommen bei Kerzenschein, Stille, Musik, kurzen Gedanken.





Heilig Abend
in der Kirche...

Für alle Daheimgebliebenen gab es dieses Jahr **Weihnachtspost** – einen Brief, einen Teebeutel und eine Beilage. Zum großen Teil ein von Konfirmanden und vielen ehrenamtlichen Helfern gebasteltes Weihnachtssymbol. Herzlichen Dank für das große Engagement der ca. 30 Helfer/innen, die 1200 Briefe mit Beilagen zu bestücken und auch fast alle persönlich an die Haushalte zu verteilen!

» *Jesus antwortete:*

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

Monatsspruch
MÄRZ
2021

LUKAS 19,40

Heilig Abend am Mühlenhof
– ein unvergessliches Erlebnis.



Letzte Vorbereitungen...



Herzlicher Empfang trotz Maske
und Hygieneregeln...



Sechs Wochen lang sollten unsere Konfirmanden mit einem selbst gewählten Jesus-Symbol durch den Alltag gehen und ein Foto damit machen, an einem Ort, bei dem sie an Jesus denken.

Eine Auswahl davon hier im Gemeindebrief.



Konfirmanden 2020/2021:

Jannik Böttcher, Benjamin Flühöh, Niklas Hihn, Lena Höhn, Max Landgraf, Donatus Olowookere, Tobias Siebert, Paul Strnad, Timon Vogt, Leoni Zach



Jesus ist für mich ein Vorbild für Nächstenliebe.



Jesus ist für mich wie das Leben und seine schönen Aussichten.



Jesus ist für mich wie ein schönes Bild, in das ich viel Zeit investierte und mich nun daran erfreue.



Jesus ist immer da.



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

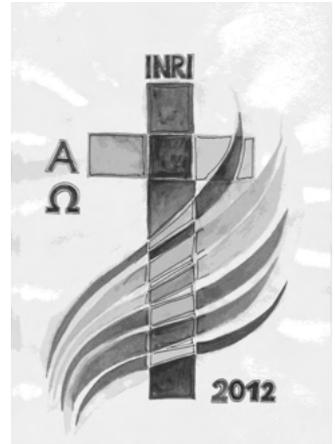
Monatspruch
 APRIL
 2021

KOLOSSER 1,15

Über 30 Jahre Osterkerzentradition in der Bethlehemkirche – Herzlichen Dank!



Liebe Hildegard,
eine unglaubliche Zeit geht zu Ende. Still und leise wurde die jeweils neue Osterkerze in der Osternacht angezündet. Über 30 Jahre lang!
Viel Liebe, Zeit und Kreativität hast du dafür eingesetzt. Sich von so einem Rhythmus und Tradition zu verabschieden fällt nicht leicht.
Wir danken dir ganz herzlich für deine Treue und dass du deine Gabe für unsere Gemeinde in dieser Weise eingesetzt hast!
Gott begleite dich auf deinem ganz besonderen Weg.



Liebe Gottesdienstbesucher/innen,

Gottesdienste in unserer Bethlehemkirche werden weiterhin gefeiert.

Mit mehr Aufwand wegen der Hygienebedingungen, aber mit der Überzeugung, dass es gut so ist.



Zur Zeit gelten folgende Bestimmungen (Stand 26.01.2021):

- Jederzeit Abstand 1,5 m
- FFP2 Schutzmaske durchgehend
- Kein Gemeindegesang
- Händedesinfektion
- Datenerfassung (Name, Telefon)

Mehr als sonst bieten wir eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung.

Auch Abendmahl wird wieder einmal im Monat gefeiert – die Pfarrerin/Liturgien kommen zu Ihnen an den Platz mit Hostien und Einzelkelchen.

Wir haben gelernt, uns auch unter den neuen Bedingungen gelassener und entspannter zu bewegen, wenn auch mit Umsicht und Fürsorge.

Gottes Wort stärkt und ermuntert uns immer wieder. Uns einander in die Augen zu sehen, miteinander einige Worte zu wechseln im Vorbeigehen, gibt Kraft.

Eine belebende Abwechslung in Zeiten des Rückzugs.

Lieber Gott, ich sah im Bett
Gottesdienst im Internet.
Leere Bänke und davor
ganz alleine der Pastor.
Ganz alleine? Na, wohl kaum!
Du warst sicher auch im Raum.
Oder ist der Netz-Kanal
Deine Transzendenz der Wahl?
Sag mal, wo man Dich erreicht.
Und dann like ich Dich vielleicht.

Amen.



März 2021

Sonntag 7. März 10 Uhr	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 14. März 10 Uhr	Lätare Gottesdienst	Prädikant Wolfgang Parre
Sonntag 21. März 10 Uhr	Judika Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner & Konfirmanden-Team
11.30 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 28. März 10 Uhr	Palmarum Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner

April 2021

Donnerstag 1. April 19:30 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Wolfgang Parre & Team
Freitag 2. April 10 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 4. April 5 Uhr	Ostersonntag Stationen-Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
10 Uhr	Stationen-Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
19 Uhr	Ökumenische Andacht auf dem Friedhof Wertingen	Pfarrerin Ingrid Rehner & Pfarrer Rupert Ostermayer
Montag 5. April 10 Uhr	Ostermontag Gottesdienst mit AM in der Katholi- schen Kirche Buttenwiesen	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 11. April 10 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger
Sonntag 18. April 10 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst	Lektorin Petra Krömer (Besuch: Dekanin Sperber- Hartmann)
Sonntag 25. April 9.30 Uhr	Jubilate Konfirmations-Gottesdienst I	Pfarrerin Ingrid Rehner
11 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst II	Pfarrerin Ingrid Rehner

Mai 2021

Sonntag 2. Mai 10 Uhr	Cantate Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Wolfgang Parre
Sonntag 9. Mai 10 Uhr	Rogate Konfirmations-Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner
Donnerstag 13. Mai 10 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Freien beim Schwebebahnkreuz	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 16. Mai 10 Uhr	Exaudi Gottesdienst	Lektorin Petra Krömer
Sonntag 23. Mai 10 Uhr 11.30 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner Pfarrerin Ingrid Rehner
Montag 24. Mai 10 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst mit Abendmahl Katholischen Kirche Buttenwiesen	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 30. Mai 10 Uhr	Trinitatis Gottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug

Juni 2021

Sonntag 6. Juni 10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Wolfgang Parre
Sonntag 13. Juni 10 Uhr 11:30 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 20. Juni 3 10 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektorin Petra Krömer
Sonntag 27. Juni 10 Uhr 11:30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner Pfarrerin Ingrid Rehner



Taufgottesdienste in der Bethlehemkirche

21. März, 11.30 Uhr; 23. Mai, 11.30 Uhr;
13. Juni, 11.30 Uhr; 27. Juni, 11.30 Uhr

Kindergottesdienst – NEU

Ab März 2021 geht es wieder los mit dem Kindergottesdienst in der Bethlehemkirche. Nachdem unser Mutter-Kind-Raum unter den gegebenen Hygienebestimmungen Raum für nur 13 Personen Platz bietet, wird der Kindergottesdienst ab März in der Kirche stattfinden.

Jeweils am 2. Samstag im Monat um 16 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst ein.

13. März

10. April

8. Mai

12. Juni

10. Juli

Auch bei der Durchführung des Kindergottesdienstes wird auf die geltenden Hygienebestimmungen geachtet. Diese orientieren sich am allgemeinen Hygienekonzept der Kirchengemeinde.



Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen!
Sie finden **Heimtextilien** rund um **Schlafen, Wohnen, Küche und Bad** und vieles mehr zum **Wohlfühlen zu Hause**.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Baby- und Kindermoden** sowie **Nachtwäsche, Unterwäsche und Homewear** für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Erwin Müller

WOHLFÜHLEN ZU HAUSE



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr

Buttstraße 2

86647 Buttenwiesen
Tel. 08274/52-137

filiale.erwinmueller.de

folgt uns: Filiale Erwin Müller



Öffne deinen Mund
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

Konfirmation 2020

Von den 15 Konfirmand/inn/en wurden bereits 12 in zwei Gottesdiensten am 3. Oktober 2020 konfirmiert (siehe Fotos), 3 weitere hoffen noch auf ihre Konfirmation am 9. Mai 2021:

Jannik Baake, Elisabeth Bischof, Maylea Farinola, Lucius Gärtner, Laila Herrmann, Julian Kary, Valentin Kim, Theresa Köhnlein, Lucas Krüger, Mika Mayr, Thomas Rehner, Luca Schneider, Mona Streubel, Charlize-Jolene Wendland, Michelle Wimmer



Konfirmation 2021

Die Konfirmation des aktuellen Kurses ist am 25. April 2021 vorgesehen. Ob sie wie geplant stattfinden wird?

Der Kurs ist ganz anders verlaufen als jemals andere Kurse zuvor: kein Konficamp, erst 2 Treffen in der Kirche unter Hygienebestimmungen und alle zwei Wochen ein Online-Treffen, mal abends am Wochentag und einmal im Monat ein Online-Konfissamstag. Das ganze inhaltliche Konzept ist neu bearbeitet worden und den aktuellen Möglichkeiten angepasst worden. Viel Aufwand für das fleißige Konfi-Mitarbeiter*teament, zu welchem Jannik Baake, Lucius Gärtner, Sabine Hanich, Paul Kaußler, Johanna Köhnlein, Annette Melber, Celine Minkoley und Thomas Rehner gehören. Jannik und Thomas werden erst am 9. Mai konfirmiert – die Verschiebung hat sich auch durch Corona ergeben. Eine verrückt-verrückende Zeit. Das traditionelle Krippenspiel ist ausgefallen, dafür



gab es an Heilig Abend die Weihnachtsgeschichte von Konfis online gefilmt zu sehen. Wer das verpasst hat, kann es noch auf der Homepage nachholen: www.wertingen-evangelisch.de Sehr empfehlenswert: eine einfach herrliche, kurzweilige Weihnachtsgeschichte! Es ist sehr schade, dass ein Gruppengefühl unter diesen Bedingungen kaum entstehen konnte und ihnen und uns keine Freizeit vergönnt war. Wir haben versucht, das Beste herauszuholen, und neue Wege auszuprobieren. Natürlich wurden dafür notwendige Entscheidungen von allen Konfirmanden und Eltern mitgetragen. Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem Glaubensweg! Wir hoffen mit euch, dass wir wie geplant im April eure Konfirmation feiern können.

Anmeldung Konfikurs 2021/2022 – Konfirmation 8. Mai 2022



Ihr Kind ist zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. September 2008 geboren oder ein Jahr älter, dann laden wir zum Konfirmandenkurs 2021/ 2022 ein.

Obwohl wir uns bewusst sind, dass es gerade in dieser Zeit sehr schwer ist zu planen, müssen und wollen wir es trotzdem tun. Weil wir mit Hoffnung leben! Und Lust auf Euch, liebe Konfis, haben!

Die Konfirmandenzeit ist eine einmalige, besondere Chance, sich außerhalb der Schule mit dem Glauben auseinander zu setzen, sich eigene Gedanken zu machen und die eigene Kirchengemeinde besser kennen zu lernen, zusammen mit jungen Menschen gleichen Alters. Es ist ein erster Schritt ins Erwachsenenleben.

Zu unserem Wertinger Konfikurs gehört das Konficamp in Grado, Italien dazu. 10 Tage am Meer, Lernen mal ganz anders unter Bäumen, im Sand und ganz viel Freizeit und Spaß, erleichtern das Kennenlernen und schweißen als Gruppe zusammen. Danach treffen wir uns 1x im Monat an den Konfisanstagen. So läuft es normalerweise. Nun müssen wir die Möglichkeiten ausloten, die zur Zeit machbar sind. Wie der letzte Kurs lief, könnt ihr hier im Gemeindebrief nachlesen.

In diesem Jahr wird unsere Gemeinde nicht auf das Konficamp nach Italien fahren. Leider! Falls die vom Jugendwerk angebotene Alternativlösung – ein Camp in Augsburg – stattfinden wird (mit täglicher Anreise), werden wir uns anschließen, falls nicht, in der ersten Augustwoche ein eigenes Programm anbieten. Notfalls reduziert über Videokonferenzen, falls gemeinsame Treffen nicht erlaubt sein sollten.

So haltet bitte folgende Termine frei:

- Anmeldung zur Konfirmation: Montag, den 12. April 2021, um 17 Uhr in der Bethlehemkirche, Fèrstr. 6, Wertingen (notfalls über Post oder Videokonferenz)
- 1. Konfiwochenende: Sa. 17. Juli 2021 (9-13 Uhr) und So. 18. 07. (Einführungsgottesdienst 10 Uhr)
- Erste Sommerferienwoche, 7 Tage in Augsburg oder Wertingen (bitte bis einschließlich Sonntag, 8. August frei halten)
- Konfirmation 8. Mai 2022



Liebe junge Menschen in den Gemeinden!!!

2021- wie wird das werden? Richtig gut, denn wir planen weiter mutig und achtsam für euch voraus. Ab Januar findet ihr auf unserer Homepage www.ej-augsburg.de unser neues Jahresprogramm. Wir sind sicher, auch du wirst was Passendes für dich finden. Ob bildend, spirituell oder gemeinschaftlich, wir freuen uns mit euch unterwegs zu sein und neue Wege in den herausfordernden Zeiten zu erkunden. Bist du dabei? Wir freuen uns dich bald wiederzusehen oder dich ganz neu kennenzulernen. Herzliche Grüße aus dem Jugendwerk

Wer schon mal mit uns unterwegs war und uns sein Einverständnis gab, bekommt unser Jahresprogramm mit der Weihnachtspost in den Briefkasten eingeworfen. Wir schicken es dir auch gerne zu. Schreib einfach eine Mail an tobias.butze@elkb.de.

Als kleiner Vorgeschmack verraten wir hier schon mal ein paar Aktionen aus unserer offenen, inklusiven und kirchengemeindebezogenen Jugendarbeit, die für 2021 geplant sind. Im Jahresprogramm erwarten euch aber noch einige Highlights mehr.



EJ meets monatlich

Ihr wollt neue Leute kennenlernen und was zusammen erleben. Dann haben wir im neuen Jahr klasse Aktionen für euch am Start. Lasst uns zusammen aktiv sein, Spaß haben und uns besser kennenlernen. Monatliche Aktionen laden genau dazu ein. Wir freuen uns mit euch unterwegs zu sein! Die genauen Aktionen erfahrt ihr über unsere Homepage.



Digitale Osternacht am 03.04.2021

Falls wir uns erneut nicht sehen können, bietet die Evangelische Jugend Haunstetten mit Unterstützung vom Evangelischen Jugendwerk wieder eine digitale Osternacht für euch an. Eine Nacht, viele Menschen. Ein Thema, viele Aktionen. Eine Nacht, die vor über 2000 Jahren alles Dagewesene in den Schatten stellte. Eine Nacht mit Ewigkeitswert. Grund genug uns daran zu erinnern, Jesu Leben besser zu verstehen und seine Auferstehung miteinander zu feiern. Die ganze Nacht ist kurzweilig und abwechslungsreich mit verschiedenen unterhaltsamen Angeboten und spannenden Andachten gestaltet. Die Nacht vergeht wie im Fluge und macht dir sicherlich viel Spaß und lässt dich neue Leute kennenlernen.



Internationale Jugendbegegnung – Rückbesuch – Save the date

Wir freuen uns schon sehr, dass wir im Sommer wieder Gäste aus Tansania bei uns beherbergen dürfen. Es gibt ein buntes Programm mit einer festen Gruppe. Doch hier möchten wir dir die Termine vorstellen, an denen DU dabei sein kannst, um unsere Freunde aus Afrika persönlich kennen zu lernen.

- 06.09. Willkommensfest am Jugendhaus Lehmbau
- 12. + 19.09. Gottesdienst und Programm in versch. Augsburgur Gemeinden
- 20.09. Eislaufen im Eisstadion
- 22.09. Minigolf
- 24.09. Benefizessen
- 25.09. Bowlingabend
- 26.09. Abschiedsgottesdienst

Die genauen Treffpunkte sowie die Uhrzeit findet ihr kurz vor der Veranstaltung auf unserer Homepage.



Man muss **Gott** mehr
gehören als den **Menschen**.

Monatsspruch
JUNI
2021

• 25. OKTOBER, 10 UHR, BETHLEHEMKIRCHE. GOTTESDIENST ZUM
ABSCHLUSS DES KURSES

TERMINE UND THEMEN

JEWELS MITTWOCH, 19 - 21.30 UHR:

- 30. SEPTEMBER 2020 - DIE SCHÖPFUNG - ALLES WAS SINN MACHT
- 7. OKTOBER - DER MENSCH UND SEINE WÜRDE
- 14. OKTOBER - JESUS CHRISTUS - WER WAR DER MANN AUS NAZARETH
- 21. OKTOBER - DER HEILIGE GEIST

SONNTAG:

- 25. OKTOBER, 10 UHR, BETHLEHEMKIRCHE. GOTTESDIENST ZUM
ABSCHLUSS DES KURSES



JEWELS MITTWOCH, 19 - 21.30 UHR:

09. JUNI	DIE SCHÖPFUNG
16. JUNI	DER MENSCH UND SEINE WÜRDE
23. JUNI	JESUS CHRISTUS
30. JUNI	DER HEILIGE GEIST
04. JULI	10 UHR, BETHLEHEMKIRCHE, GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES KURSES

INTERESSE?

ORT: EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS, FÉRE-STR. 6, 86637 WERTINGEN

KONTAKTDATEN: EVANGELISCHES PFARRAMT

E-MAIL : PFARRAMT.WERTINGEN@ELKB.DE

TEL: 08272 - 9948780 FAX: 08272 - 9948781

ANMELDUNG: BIS 15. MAI 2021

TEILNEHMERZAHL: 10 - 20 PERSONEN

KURS-KOSTEN: 30,00 € (INKL. SPEISEN UND GETRÄNKE)

JEDE UND JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN

EVANGELISCHES PFARRAMT • E-MAIL: PFARRAMT.WERTINGEN@ELKB.DE

TEL: 08272 - 9948780 • FAX: 08272 - 9948781

ANMELDUNG BIS 15. SEPTEMBER 2020

TEILNEHMERZAHL: MIN. 10 - MAX. 20 PERSONEN

5. MÄRZ 2021 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

WORAUF BAUEN WIR?

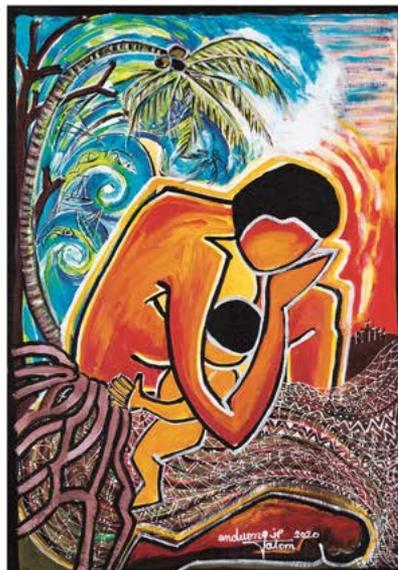
Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Auf Grund der aktuellen Situation findet in unserer Gemeinde 2021 keine Veranstaltung statt.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM 11. 13th of March 2015“ gestaltet.

Kennen Sie schon unsere Homepage?

Unter www.wertingen-evangelisch.de können Sie sich über alle Bereiche unserer Kirchengemeinde informieren.

Ob aktuelle Termine, Kontaktdaten, Gemeindebrief oder mal einen Online-Gottesdienst sehen oder Podcast hören – es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Zur Zeit sind 2 Stücke unseres Ensembles zu hören und die Weihnachtsgeschichte der Konfirmanden und Konfirmandenmitarbeiter zu sehen, die sie für Heilig Abend produziert haben.

Seit Kurzem ist es auch möglich, ganz einfach online zu spenden. Einfach über die Homepage – Spenden – Button drücken. Herzlichen Dank allen, die es schon getan haben!

Evangelische Bethlehemsgemeinde Wertingen

Home Aktuelles Über Uns Gottesdienste Gruppen Kinder Konfirmation Gemeindebrief Spenden Kontakt

Home

Herzlich Willkommen!

Weihnachten ganz anders
Weihnachten beginnt im Stillen, beginnt
Mit der Geburt des kleinen Gottessohnes wächst die Hoffnung
Auch für uns: Das Frieden in unsere Herzen und in der Welt anzufrachten
Für Sie zu Hause ein paar gemeinsame Weihnachts- und Tauschergedichte
aus unserer Kirchengemeinde:
Klicken Sie auf die Links

Von unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen: Die Weihnachtsgeschichte
3 Minuten - Gedächtnis zur Weihnachtsgeschichte von Pfarrer Ingrid Rehner (Audio-Datei)

Von unserem Good News - Ensemble
(Annette und Franka Ständke, Digi! Steiningen, Christiana Steiningen)
Zwei Liedgröße zum Neuen Jahr
Hear Me Play! Loud
We shall overcome
Wir wünschen Ihnen: Gottes Segen für das Neue Jahr!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenstände noch Zukünftiges,
weder Mächte noch Trübsal noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
(Romer 8, 38, 39)
Gott behüte Sie!

Veranstaltungen

So. 31.1. 10-11 Uhr	Gottesdienst - Lesarten Peter Köhler Evangelische Bethlehemische Wertingen / Kirche
Mi. 2.2. 12-12:30 Uhr	Gemeindefest Friedensfest Evangelische Bethlehemische Wertingen / Kirche
Do. 4.2. 19:30-21:15 Uhr	Chorprobe GOOD NEWS - Frau Annette Ständke Evangelische Bethlehemische Wertingen / Gemeindefestzentrum
So. 7.2. 10-11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pfarrer Ingrid Rehner Evangelische Bethlehemische Wertingen / Kirche
So. 7.2. 11:30-12:30 Uhr	Taufgottesdienst - Pfarrer Ingrid Rehner Evangelische Bethlehemische Wertingen / Kirche

Möchten Sie unseren Newsletter erhalten?

Ab und zu einen Gruß von Pfarrerin Rehner zusammen mit den neuesten Ereignissen per E-Mail bekommen?

Dann schicken Sie Ihre E-Mail-Adresse an: Ingrid.Rehner@elkb.de

Wir kommen zu Ihnen – online oder persönlich.

Auch in Zeiten von Corona ist es möglich, besucht zu werden. Mit Maske und Abstand.

Wenn Sie das wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Rehner.

Tel. 08272 2446, E-Mail: Ingrid.Rehner@elkb.de

Gerne können Sie auch das Hausabendmahl bei einem Hausbesuch empfangen.

Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl

„Freiheit, Freiheit“

22. Februar 1943. Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst. Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit“.

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten. Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst dunkle Augen und Haare hatte. Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.

Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der Zweite Weltkrieg. An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie:



Foto: epd bild

Vor 100 Jahren, am 9. Mai 1921, wurde Sophie Scholl (undatiertes Archivfoto) in Forchtenberg geboren.

„Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht dran denken, aber es gibt ja bald nichts anderes mehr als Politik, und solange sie so verworren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden.“

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las. In ihr Tagebuch trug sie ein: „Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben.“ Am 9. Mai 1942 duftete sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu

studieren. Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen. Und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der „Weißen Rose“ herstellten. Hier war zu lesen: „Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!“ Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war. Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus „Übermut“ einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

REINHARD ELLSEL

ADRESSEN + INFOS

Ingrid Rehner
Pfarrerin



Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen,
Tel. 08272/24 46
E-Mail: Ingrid.Rehner@elkb.de

Gerlinde Schindler-Schneller
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands



Kreuzbergstr. 32, Buttenwiesen,
Tel. 08274/16 53
E-Mail: Gerlinde.Schindler-Schneller@elkb.de

Patricia Scholl
Pfarramtssekretärin



Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen,
Montag 16-18 Uhr, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr
im Pfarrbüro,
Tel. 08272/99 48 780
Fax 08272/99 48 781
E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de

Homepage

www.wertingen-evangelisch.de

Ökum. Telefon-Seelsorge

Tel. 0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22 (kostenfrei)

Spendenkonto

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE19 7225 1520 0000 8409 55, BIC: BYLADEM1DLG

IMPRESSUM

-
- Verantwortlich: Pfarrerin Ingrid Rehner
 Redaktion: Kira Abele, Marwe Hannich, Pfarrerin Ingrid Rehner, Hildegard Streubel, Wolfgang Klein, Patricia Scholl, Constanze Schramm
 Beiträge: Pfarrerin Ingrid Rehner
 Bildmaterial: Pfarrerin Ingrid Rehner, Annette Melber, Paul Kaußler, Konfirmanden 2020/2021, Wolfgang Plarre, Marwe Hannich, Jugendwerk, Archiv Bethlehemgemeinde
 Druck/Auflage: www.rainbowprint.de /400 Exemplare
-

Der "Glockenträger" wird herausgegeben vom Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Wertingen.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juli 2021.



Gott berühre dich zärtlich, er streichle deine Seele,
umhülle dich sanft mit seiner Liebe
und küsse die Hoffnung in dir wach.

Gott berühre dich kräftig, er ebne deine Wege,
räume alle Hindernisse zur Seite
und schenke dir langen Atem.

Gott berühre dich wehmütig,
er helfe dir, Traurigkeiten zu ertragen,
Tränen ungehemmt fließen zu lassen
und alle Trennungen zu überwinden.

Gott berühre dich ungeduldig,
damit du das Zögern aufgibst,
mutig den ersten Schritt gehst
und dich aus deiner Welt hinaustraust.

So segne dich
der Gott des gelingenden Lebens,
der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist. Amen.

Fabian Vogt